

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XV.

ZÜRICH, den 4. Januar 1890.

N^o 1

Gotthardbahn.

Ausschreibung der Lieferung von Eisenbahnschwellen aus Eichenholz.

Die Lieferung von 7000 Stück Bahnschwellen aus Eichenholz wird hiemit öffentlich ausgeschrieben. 3500 Stück sind im April und 3500 Stück im Juni 1890 abzuliefern.

Die Schwellen werden imprägnirt oder nicht imprägnirt angenommen. Die Lieferungsbedingungen sind in einem Vertragsformular niedergelegt, welches beim Oberingenieur der Gotthardbahn in Luzern behoben oder den Bewerbern auf Verlangen per Post zugestellt werden kann.

Die Bewerber haben dieses Formular auszufüllen und vor dem 15. Januar 1890 der unterzeichneten Direction einzureichen.

Luzern, den 20. December 1889.

(M 7271 Z)

Die Direction.

Kirchthurmbaute Pfäffikon.

Concurrenz-Ausschreibung.

Die Arbeiten für den Abbruch des alten Kirchthurmes in Pfäffikon, sowie die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für Erstellung eines neuen Thurmes werden hiemit zur freien Concurrenz ausgeschrieben. Die hierauf bezüglichen Pläne, Vorausmaasse und Accordbedingungen liegen vom 6. bis 15. Januar im Audienzzimmer des Gerichtspräsidenten im Gerichtshause dahier zur Einsicht offen. Für specielle Auskunfttheilung wird der bauleitende Architekt, Herr **Fr. Wehrli** in Zürich, an den Nachmittagen des 8., 11. und 14. Januar persönlich daselbst anwesend sein.

Die Uebernahmeforderungen sind bis den 18. Januar a. c. an den Präsidenten der Baucommission, Herrn Gemeinrath Rath in Pfäffikon, einzureichen.

Pfäffikon, den 3. Januar 1890.

(M 5067 Z)

Die Baucommission.

Unterzeichneter bestellt hiemit:

„Das Gewerbe“

Organ für den schweizerischen Handwerkerstand

Officielles Publikations-Organ des Schweizerischen Gewerbevereins und der kantonalen bernischen und zürcherischen Gewerbeverbände

Schweizerischer Submissions-Anzeiger.

Verbreitetstes und gelesenstes Blatt im Handwerker- und Gewerbebestand.

Abonnement für das Jahr 1890 . . . Fr. 4. —

" " " I. Halbjahr 1890 . . . " 2. —

(Das Nichtgewünschte gefl. durchstreichen!)

Ort und Datum: _____

Name: _____

Gefl. abzutrennen und ausgefüllt, in einem mit 2 Cts. frankirten Couvert an die Buchdruckerei Michel & Bähler in Bern zu senden.

Stelle-Ausschreibung.

Die neu creirte Stelle eines Adjuncten des technischen Inspectors im schweizer. Eisenbahndepartement wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Jahresgehalt Fr. 5000, nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen, welche mit Zeugnissen über Befähigung begleitet sein müssen, sind bis zum 15. Januar 1890 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 27. December 1889.

Schweiz. Post- u. Eisenbahndepartement.
Eisenbahnabtheilung.

(M 5029 Z)

Abonnements-Einladung.

Bei bevorstehendem Jahreswechsel erlauben wir uns, zum Abonnement auf das

Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone

St. Gallen, Appenzell und Thurgau

mit wöchentlicher Gratisbeigabe der „St. Galler-Blätter“
(Chef-Redactor: Alt-Landammann H. Seifert)

höflichst einzuladen.

Das Tagblatt erscheint wöchentlich 6 Mal, ist das älteste und verbreitetste Blatt der Ostschweiz und huldigt einem gesunden Fortschritt. Unter bewährter und verstärkter Redaction finden die jeweiligen localen, cantonalen und eidgenössischen Fragen eine einlässliche und selbständige Behandlung.

Für regelmässige Correspondenzen und rasche telegraphische Berichterstattung über wichtige Vorkommnisse in der Schweiz und im Ausland ist bestens gesorgt.

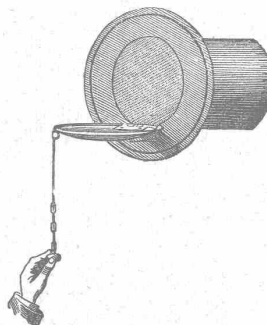
Sowohl die „St. Galler-Blätter“ als das „Tagesfeuilleton“ bringen sorgfältig ausgewählte, ansprechende Novellen und Erzählungen, belehrende Artikel und Besprechungen über die neuen Erscheinungen auf dem Büchermarkt.

Abonnementspreis für die Schweiz: für 3 Monate 3 Fr. 40 Rp., für 6 Monate 6 Fr. 70 Rp. Bestellungen nehmen alle schweizerischen Postbureaux entgegen.

Inserate finden wirksamste Verbreitung, namentlich in den Cantonen St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Zu rechtzeitiger Bestellung ladet ergebenst ein

Zollikofer'sche Buchdruckerei.



Selbstschliessende

Ventilationsklappen

zum einmauern mit Sieb und Drahtschnur

liefert billigst:

Gottfried Stierlin,

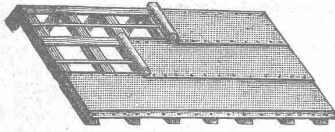
(M 7064 Z)

Schaffhausen.

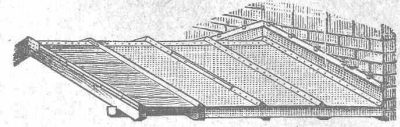
Feuersicher imprägnirte wasserdichte Leinenstoffe für Bedachung

Leichtestes und dauerhaftestes Dachdeckungs-Material

Prämiirt Weltausstellung Brüssel 1888. — Köln 1889 goldene Medaille. — Berlin 1889 grosse silberne Medaille, gestiftet von Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin Augusta.



Längsdeckung ohne Verschalung



Leistendeckung mit Maueranschluss.

Bedeutend verbessert und allen Anforderungen entsprechend, in allen Farben, von den Brandassekuranzen zugelassen. Einfachste Dachconstruction, geeignet zur Herstellung zerlegbarer Baracken, vorzüglich für Fussbodenbelag, Wand- und Giebelbekleidungen. Unverwüthliches Material gegen feuchte Wände und Bekleidung innerer Fabrikräume.

Tausende Meter seit Jahren von Königl. und Kaiserl. Verwaltungen, Fabricanten und Privaten zur vollsten Zufriedenheit verwandt. Prima Referenzen. Proben, Prospekte mit besten Zeugnissen sowohl über Haltbarkeit als auch Feuersicherheit sofort zur Verfügung.

Erfinder und alleiniger Fabricant der Originalwaare:

Weber-Falckenberg, Köln a. Rh.

Warnung

vor in letzter Zeit auftauchenden minderwerthigen und für Bedachungen unbrauchbaren Nachahmungen. Einzelne Hersteller derselben haben sogar zur Täuschung des Publicums meine eigenen Atteste über Brandproben etc. nachgedruckt. (M 6777 Z)

GRUSONWERK



Magdeburg-Buckau, Deutschland



(Leistungsfähigkeit pro Tag: 4200 Centner Gusswaaren.)

— fertigt als Specialität: —

Hartguss-Artikel: Maschinentheile und die verschiedensten Gussstücke in Sand oder Coquille gegossen, welche *grosse Dichtigkeit, partielle Härte, Festigkeit* oder *diese Eigenschaften vereinigt* besitzen sollen, insbesondere:

Walzen jeder geeigneten Grösse u. Construction für alle Metalle, für Papier-, Pappen- und Gummifabrication, für Müllereizwecke, Oelfabriken, Cement-, Schmirgel- und Chamottefabriken etc., ferner Kollerringe, Kollerplatten, Brechschnecken, Brechbacken; Mäntel für Chausséewalzen; Cylinder und Kolben für Dampfmaschinen, hydraulische Pressen etc.; Kolbenringe; Pressstempel und Schwabungen; Ambose, Gesenke, etc. etc.

Artikel aus besonders feuerbeständigem Material, als: Destillir-Blasen, Rund- und Spitzkessel, Schmelzpfannen, Retorten für Mineralölfabriken, chemische Fabriken und Hüttenwerke. Härteöpfe für Feilenfabriken, Roststäbe etc.

Tiegelstahl-Façonguss: Maschinentheile und Gussstücke jeder geeigneten Form und Grösse, roh und bearbeitet.

Rothguss und Phosphorbronze, speciell in schweren Stücken nach Modellen gegossen. (M 6734 Z)

Vertreter für die Schweiz:

Stirnemann & Weissenbach,
ZÜRICH, Waldmannstr. 12.

Die „Glarner Nachrichten“,

Tagblatt für das Glarnerland, sowie die Nachbarbezirke Sargans, Gaster, See und die March.

haben sich mit dem bisher in Schwanden erschienenen „Freien Glarner“ vereinigt. Sie sind die weitaus verbreitetste, sozusagen in jedem Hause gehaltene Zeitung und das **wirksamste Inseratenblatt** in hiesiger Landesgegend. Auflage 5000 Exemplare. Jeder Abonnent erhält das in unserer Officin herauskommende **Amtsblatt des Cantons Glarus** gratis beigelegt, wodurch den Lesern alle amtlichen Erlasse, als: Verfügungen des Regierungsrathes und seiner Directionen, Bevogtigungen, Concurse, Rechnungsrufe, Eheverkündungen etc. aus erster und directer Quelle bekannt werden.

Ausser den allgemeinen Tagesneuigkeiten enthält das Blatt im Speciellen: genaue Berichte über die Verhandlungen der Behörden, Localnachrichten, Civilstandsberichte aus sämtlichen Gemeinden, Marktberichte u. s. f. Eigene, directe Telegramme. Das Geschäft ist mit einer Doppelschnelldruckpresse neuester Construction versehen.

Abonnementspreis für Glarus jährlich Fr. 7. —, per Post franco durch die ganze Schweiz Fr. 10. 50.

Inseratengebühren. Die einspaltige Zeile für den Canton Glarus 10 Rp., für ausw. 15 Rp., bei grösseren Aufträgen **Rabatt** nach Vereinbarung. Zu zahlreichem Abonnement und Insertionsaufträgen empfiehlt sich höflichst

Verlag der „Glarner Nachrichten“ und des Cantonsamtsblattes
Hauptstrasse — Glarus.

Probenummern gratis.

OFFERTENBLATT

für die schweizerische Industrie

VI. Jahrgang. Jahresabonnement Fr. 3.

Das **Offertenblatt** erscheint jeden Samstag und wird wechselweise an 18000 Adressen der Schweiz, u. A. folgender Branchen gratis versandt: Maschinenfabriken, Fabriken der Textilbranche, mechan. Werkstätten, Giessereien, Gas- und Wasserwerke, Installateure, Schlosser, Schmiede, techn. Bureau, techn. Agenturen, Maschinen- und Eisenwaarenhandlungen, Ingenieure, Architekten, Bauunternehmer, Bildhauer, Cementfabriken, Ziegeleien, chem. Fabriken, Brauereien, Mühlen, Sägereien u. s. w. u. s. w.

Das **Offertenblatt** sucht im redactionellen Theile die Leser mit allen neuen Erscheinungen aus techn. Gebieten bekannt zu machen und bietet eine Fülle anregender und nützlicher Mittheilungen, Rathschläge und Erfahrungen aus allen Industriezweigen.

Das **Offertenblatt** hat sich bei seiner grossen Verbreitung auch als ein

Insertionsorgan

von besonderer Bedeutung erwiesen und empfiehlt sich von selbst zur Veröffentlichung von Inseraten aus allen technischen Gebieten. — Wegen Insertion oder Abonnement wende man sich an die

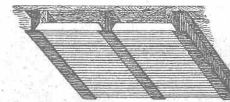
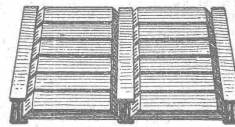
Administration des „Offertenblatt“
in Bassersdorf-Zürich.

T. SPONAGEL ZÜRICH

liefert



50 bis 70 %m. lang
15 & 20 %m. breit
8 %m. hoch.



(M 6749 Z)

Ventilatoren

eigener bewährter Construction, Riemen- oder Druckwasser-Betrieb



für die Bedürfnisse der Industrie, Hygiene, des Hotelwesens, etc. — Zahlreiche Referenzen.

Wenner & Gutmann,
Ingenieure (M 683 Z)
Zürich-Neumünster.

Patente

an Färb. zu mäs. Preisen, stat
gratis durch Hans Friedrich
Sprengler mit Patentamt
Zürichbes. Beste Empfeh.

Daldini & Rossi bei Station Osogna (Tessin)
besitzen grosse (M 7051 Z)

Granitsteinbrüche

und empfehlen sich den Herren Architekten und Unternehmern bestens.

Cementwalzen und Fugeneisen

liefert **Alphons Glutz-Blotzheim, Solothurn.** (M 6375 Z)